



<https://blz.li/49rr>

SENIORENBEIRAT KÄMPFT MIT BESCHWERDEDESCHREIBEN UM ÜSTRA- TICKETVERKAUF IN ALT-LAATZEN

Veröffentlicht am 19.12.2017 um 11:20 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem Wegfall der Verkaufsmöglichkeiten im Ortsteil

Rethen und den technischen Problemen in der Verkaufsstelle Ahornstraße im Ortsteil Grasdorf erfolgt nun eine erneute Herausforderung für die Laatzener im Ortsteil Alt-Laatzen: Die Üstra hat den Ticket-Verkauf im Geschäftsbetrieb von Frau Krause eingestellt. Der Seniorenbeirat der Stadt Laatzen fordert nun, den Ticket-Verkauf wieder anzubieten. Der Senorenbeiratsvorsitzende Klaus-Dieter Meyer hat ein entsprechendes Schreiben an die Üstra gesandt. Eine der Begründungen der Üstra war, Frau Krause habe monatliche lediglich einen Umsatz von etwa 1500 Euro gehabt. "Wir meinen, dass das für Alt-Laatzen ein respektabler Umsatz ist. Betroffene von dieser Maßnahme sind in diesem durch Postfilial- und Sparkassenschließung schon sehr stark gebeutelten Ortsteil erneut wieder Senioren - insbesondere die mit körperlichen Einschränkungen, die auf den ÖPNV angewiesen sind", sagt Meyer. Dieser Gruppe mit zumeist geringem Einkommen würden nun neben den Erschwernissen bei der Beschaffung der Tickets auch erhöhte Kosten aufgebürdet. "Frau Krause ist bemüht, für ihren zum Teil mobilitätseingeschränkten Kundenkreis auch weiterhin Tickets vorzuhalten. Daher beschafft sie die erforderlichen Kontingente bei ihrem Kollegen in der Ahornstraße in Alt-Laatzen. Wir hoffen, dass die Üstra den ursprünglichen Zustand wieder herstellt.